

InfoForum der Marktgemeinde

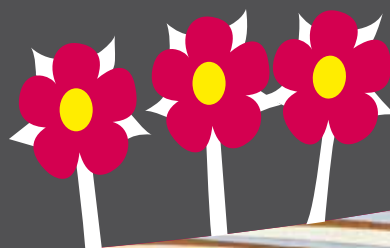
# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)

I.P. - Supplemento al nr. 05 del 15/03/2023 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ

März 2023



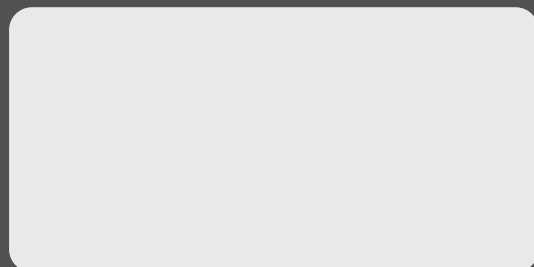
## MIVOR: hochmodern und steter Blick auf die Zukunft

16

Kultur erleben  
in der Markt-  
gemeinde Latsch

25

Informationen und  
Vorsichtsmaßnahmen zum  
Kiefernprozessionspinner



# Bürger- versammlungen



Marktgemeinde  
Latsch

## Latsch

Di. 02.05.23 · 19.30 Uhr · CulturForum

## Tarsch

Mi. 03.05.23 · 19.30 Uhr · Vereinshaus Sigmunt Angerer

## Goldrain

Do. 04.05.23 · 19.30 Uhr · Feuerwehrhalle

## Morter

Fr. 05.05.23 · 19.30 Uhr · Kulturhaus

## St. Martin im Kofel

Sa. 06.05.23 · 10.00 Uhr · Versammlungsraum Kirche



Bürgermeister  
**Mauro Dalla Barba**

## Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

In den Latscher Auen entsteht die neue Wohnbauzone/Mischgebiet Mühlbach. Die Gemeinde hat hierfür einen Planungswettbewerb mit 5 verschiedenen Architekturbüros durchgeführt. Eine Kommission hat Mitte März die eingereichten Projekte bewertet und das Siegerprojekt bestimmt.

Ich lade alle Interessierten herzlich zur Präsentation des Siegerprojektes am Montag 27.03. um 19.00 Uhr in die Eingangshalle des Rathauses ein. Die fünf Entwürfe bleiben zur Besichtigung bis Freitag 31.03. in der Eingangshalle des Rathauses ausgestellt.

Seit Anfang März bietet der Katholische Familienverband Südtirol Latsch im Mehrzweckraum des Jugendzentrums Green Turtle eine betreute Spielgruppe und eine Krabbelgruppe für unsere kleinsten Bürger an. Es freut uns sehr, dass wir den berufstätigen Eltern eine weitere Unterstützung anbieten können und bedanken uns beim KFS für das Angebot.

Mittlerweile wurde der Großteil der öffentlichen Gebäude in unserer Gemeinde an das Glasfasernetz angeschlossen. Kürzlich aktiviert wurden die Anschlüsse bei der Seilbahn St. Martin im Kofel, in den Kindergärten Latsch und Morter sowie in allen vier Feuerwehrrhallen inklusive Bergrettung Latsch. Dies ist ein weiterer großer Schritt in Richtung Digitalisierung, welcher gleichzeitig eine enorme Einsparung an Telefonkosten mit sich bringt.

Während der Pandemie haben zahlreiche Bürger die Sitzungen des Gemeinderates live mitverfolgt. Die Firma Systems AG aus Bozen wurde mit der Lieferung und Installation eines Streaming- und Aufnahmesystems mit Zubehör von rund 14.400,00 € beauftragt. Mit diesem technischen Hilfsmittel können die Sitzungen des Gemeinderates bald wieder übertragen werden. Wir sind stets bemüht, unsere Arbeit und das politische Geschehen nach Außen zu bringen und den Grundsatz der Transparenz einzuhalten.

Die Sanierungs- und Optimierungsarbeiten an Wasserfassung, Entsandung und Speicherbecken des Kraft-

werkes „Ramini“ in Tarsch werden voraussichtlich im April beginnen. Die Bietergemeinschaft, Mair Josef & Co. KG aus Schlanders und Pföstl Ludwig GmbH aus Prad, hat den definitiven Zuschlag für die Arbeiten erhalten. Die Kosten für die Instandsetzung des Kraftwerkes belaufen sich auf rund 640.000,00 €.

Die Gesundheit unserer Bürger liegt uns sehr am Herzen, daher investieren wir kontinuierlich auch in unsere Sportstrukturen. Im März wurden Sanierungsarbeiten im AquaForum für rund 46.000,00 € durchgeführt. Die Firma Ratschiller Norbert KG aus Schlanders hat das Überlaufbecken, welches mit den Jahren undicht wurde, repariert. So können hohe Wasserverluste vermieden und daraus entstehende, unnötige Kosten eingespart werden.

*Das Osterfest ist ein Fest der Hoffnung,  
des Vertrauens und der Auferstehung.  
Tun wir es der Natur gleich und stehen  
immer wieder auf, in der Aufgabe,  
das Gute zum Blühen zu bringen.  
Frohe Ostern!*

*Euer Bürgermeister  
Mauro Dalla Barba*



### MARKTGEMEINDE LATSCH

Öffentlicher Wettbewerb nach Titel und Prüfung zur unbefristeten Besetzung von einer Stelle als

## **QUALIFIZIERTE REINIGUNGSKRAFT**

in II. FE - (Teilzeit)

**Einreichfrist der Gesuche: 06.04.2023 - 12 Uhr**

Für Info Tel. 0473 424 926 oder [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



# Wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ganze Gemeinde

Wer eine Obstgenossenschaft nur von außen kennt, denkt oft nur an Staplerfahrer, die mit Großkisten hin- und herfahren, an Frauen, die Äpfel sortieren, oder an Arbeiter, die Verpackungskartone herrichten. Ein gutes Beispiel dafür, dass solche und ähnliche Bilder längst Schnee von gestern sind, ist die moderne, innovative und hochtechnologisch ausgestattete Obstgenossenschaft MIVOR in Latsch. Zumal die MIVOR erst seit wenigen Monaten einen neuen Obmann und auch einen neuen Geschäftsführer hat, traf sich das **InfoForum** zu einem Gespräch mit der Führungsspitze der Genossenschaft und ließ sich dabei auch in das Innenleben der MIVOR, die seit Jahrzehnten eine der tragenden Wirtschaftssäulen in der Marktgemeinde Latsch ist, einführen.

## Im Zeichen der Kontinuität

Die Neuwahlen, die im Zuge der Mitgliederversammlung am 24. November 2022 stattgefunden haben, „standen im Zeichen der Kontinuität, aber auch der Erneuerung“, stimmen der bisherige Obmann Thomas Oberhofer und sein Nachfolger Hansjörg Mantinger überein. Mantinger war zuvor Vizeobmann. Neuer Vizeobmann ist jetzt Erwin Blaas, der früher Mitglied des Verwaltungsrates war. Josef Weiss wurde als Verwaltungsratsmitglied bestätigt. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind Matthias Dell'Agnolo, Stefan Tanner, Martin Lamprecht, Karl-Heinz Tarneller und Christian Walter. Als externer Rechnungsprüfer arbeitet Lothar Agethle im Führungsgremium mit. Dass er nach 18-jähriger Obmannschaft



**Der Verpackungsraum, der 2020 umgebaut und mitarbeiterfreundlich gestaltet wurde, ist das Herzstück der Obstgenossenschaft MIVOR. Bis zu 36 Tonnen Äpfel pro Stunde können an den 16 modernen und ergonomisch ausgerichteten Linien verpackt werden.**

nicht mehr für dieses Amt kandidieren würde, „stand für mich schon vor den Neuwahlen fest“, präzisiert Thomas Oberhofer. Er habe den neuen Obmann rund 3 Jahre lang für die „Hofübergabe“ vorbereitet. Neu ist seit dem 1. Dezember 2022 auch der Geschäftsführer der MIVOR. Nachdem Martin Metz im Zuge der Neuorganisation des Vertriebs auf der Ebene der VIP die Rolle des VIP-Verkaufsleiters für Italien übernahm, trat Roland Zischg seine Nachfolge als MIVOR-Geschäftsführer an.

## Die Fusion 2007 und weitere Meilensteine

Zu den wichtigsten Meilensteinen der Obstbaugeschichte in Latsch gehört zweifellos die Fusion der zwei Latscher

Genossenschaften MIVO und Ortler zur MIVOR im Jahr 2007. Mit seinen 330 Produzenten gehört die MIVOR zu den größten Obstgenossenschaften Südtirols. „Außerdem sind wir seit jeher ein starkes Glied im Verband der Vinschger Produzenten für Obst und Gemüse VIP“, unterstreichen Thomas Oberhofer und Hansjörg Mantinger. Es war die Genossenschaft MIVOR, die 2012 das erste Hochregallager baute. „Bis zu 18.000 Großkisten vorsortierter Äpfel können dort zwischengelagert werden. Wir haben jederzeit zu jeder Kiste einen vollautomatischen Zugriff“, erläutert der Geschäftsführer. Die bunte Fassadengestaltung, entworfen vom Latscher Architekten Klaus Marsoner, symbolisiert Kisten mit verschiedenfarbigen Äpfeln und



**Ein Blick in den „Showroom“ der MIVOR**



**Das Hochregallager, errichtet 2012, war das erste im Vinschgau.**



**Im Bild (v.l.): der neue MIVOR-Obmann Hansjörg Mantinger, der neue Geschäftsführer Roland Zischg und der frühere Obmann Thomas Oberhofer.**

ist bis heute ein Blickfang. Mit Ausnahme der ALPE in Laas sind mittlerweile alle Obstgenossenschaften des Vinschgaus mit Hochregallagern ausgestattet.

### Neuer Verpackungsraum

Als Herzstück der MIVOR bezeichnen Hansjörg Mantinger und Thomas Oberhofer den rund 9.200 Quadratmeter großen Verpackungsraum, der 2020 umgebaut wurde. Den Fokus habe man dabei nicht nur auf effiziente Arbeitsprozesse und deren Verbesserung gelegt, sondern auch auf die Schaffung eines mitarbeiterfreundlichen Umfeldes. Die insgesamt 16 Verpackungslinien gewährleisten eine ergonomische Arbeitsweise und eine schonende und effiziente Verpackung. Unter einer ergonomischen Arbeitsgestaltung versteht man Maßnahmen, die Menschen vor Gesundheitsschäden schützen und ein möglichst angenehmes Umfeld schaffen. Im Verpackungsraum der MIVOR sorgt eine Lüftungsanlage für eine kontrollierte Raumluft. Die Beleuchtung wurde auf LED umgestellt und der Lärmpegel im Raum konnte dank einer optimalen Anordnung der Maschinen um 25 Prozent gesenkt werden. Der Verpackungsbereich verfügt über eine vollautomatische Anbindung an das Hochregallager. Die ver-

packte Ware wird in einem gekühlten Fertigmaletten-Lager für den Versand zwischengelagert.

### Hochtechnologische Arbeitsweisen

„Viele unserer Arbeitsprozesse sind automatisiert und hochtechnologisch, und zwar von der Sortierung und Verpackung bis hin zur versandfertigen Ware,“ unterstreicht Roland Zischg. Das sei auch der Hauptgrund dafür, warum die MIVOR schon seit Jahren verstärkt auch qualifizierte Fachkräfte, wie etwa Programmierer, einstellt bzw. sucht. „Der Fachkräftemangel in diesem Bereich macht uns zu schaffen und wir sind gezwungen, zum Teil auf externe Mithilfen zurückzugreifen“, so der Geschäftsführer. Vielen sei gar nicht bewusst, „dass auch moderne Genossenschaften hochqualifizierte Arbeitskräfte brauchen, zum Beispiel im Software-Bereich.“ Derzeit bietet die Genossenschaft 160 Mitarbeitenden einen krisensicheren Arbeitsplatz, 63 davon sind festangestellt. Rund 40 Personen arbeiten in einem Teilzeitverhältnis, der Anteil der Frauen beläuft sich auf 55 Prozent. Diese Zahlen belegen, dass die MIVOR zu den größten Arbeitgebern in der Gemeinde Latsch zählt.

### „Wir leben in und mit der Natur“

Wie bei jeder Genossenschaft stehen natürlich auch bei der MIVOR die Mitglieder, sprich die Produzenten, im Mittelpunkt. Die 330 Mitgliedsbauern führen kleine Familienbetriebe und bewirtschaften eine Anbaufläche von insgesamt 1.075 Hektar. Der Obstanbau hat im gesamten Gemeindegebiet von Latsch eine lange Tradition und trägt wesentlich zur Wertschöpfung bei. Von der Landwirtschaft leben aber nicht nur die Bauern und deren Familien, „sondern auch viele vor- und nachgelagerte Bereiche profitieren von einer positiven Entwicklung in der Landwirtschaft“, sind Hansjörg Mantinger und Thomas Oberhofer überzeugt. Die Landwirtschaft sei ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ganze Gemeinde und die direkte oder indirekte Existenzgrundlage vieler Familien. Trotz aller Technologie und aller Neuerungen bleibt die Natur aber nach wie vor ein bestimmender und wesentlicher Faktor der Landwirtschaft: „Wir arbeiten in und mit der Natur,“ sagt Thomas Oberhofer. Das spiegle sich in vielen Bereichen wider, auch in den Erntemengen. So belief sich etwa die Erntemenge im Vorjahr deutlich unter dem Potential. 2022 brachten die MIVOR-Mitglieder 61.680 Tonnen Äpfel zu ihrer Genossenschaft. Im Vergleich zur Ernte 2021 ein Rückgang von fast 20 Prozent. Die Sorte Golden Delicious stellte im Vorjahr mit 53 Prozent erneut den Hauptanteil der Ernte. Die restlichen 47 Prozent entfielen auf andere Sorten. Der Anteil der Clubsorten beläuft sich auf rund 10 Prozent, wobei die Tendenz steigend ist.

### 12 Prozent Bio

Der Anteil der Bio-Äpfel ist auf 12 Prozent angewachsen. „Das ist im Vergleich zu anderen Anbaugebieten in- und außerhalb von Südtirol sehr viel“, sagen der neue Obmann und sein Vorgänger. Und fügen hinzu: „Der Vinschgau ist der größte Anbieter von Bio-Äpfeln in Europa.“ Eine wesentliche Rolle spiele der Markt, sprich der Absatz. „Wenn der



Bio-Anteil weiter steigen soll, muss es gleichzeitig gelingen, die Bio-Ware an den Mann und an die Frau zu bringen.“ Nicht unerwähnt lässt Thomas Oberhofer, seines Zeichens auch VIP-Obmann, die allgemeinen Schwierigkeiten bei der Vermarktung: „Zusätzlich zu Überproduktionen in bestimmten Ländern und Gebieten kommt der Ukraine-Krieg mit allen seinen Folgen auf dem Gebiet der Vermarktung dazu.“

### „Miteinander, nicht gegeneinander“

Zum Themenbereich Pflanzenschutz und Anbauweisen stimmt die Führungsspitze der MIVOR darin überein, dass nicht gegeneinander, sondern mit- und nebeneinander gearbeitet werden soll, was auch weitgehend geschehe. Hansjörg Mantinger: „Natürlich gibt es immer auch problematische Einzelfälle, aber diesen gehen wir punktuell auf den Grund.“ Ein bisschen bedauerlich sei, dass in der allgemeinen Wahrnehmung von außen ein zum Teil verzerrtes Bild festzustellen sei. Hier gehe es darum, das Image zu verbessern und aufzuzeigen, „das ein gutes Nebeneinander zwischen der biologischen Anbauweise und dem integrierten Anbau möglich ist und zurzeit auch weitgehend gut funktioniert.“ Eine Zukunft ohne Pflanzenschutz sei nicht vorstellbar, „weder im integrierten, noch im biologischen Anbau“, ist Thomas Oberhofer überzeugt. Nicht zu vergessen seien laut Hansjörg Mantinger die Bemühungen der Landwirte, ökologischer und umweltschonender anzubauen, „denken wir zum Beispiel an die Um- oder Ausrüstung der Spritz- und Sprühgeräte zur Verhinderung der Abdrift von Pflanzenschutzmitteln.“ Auch mit den Imkerinnen und Imkern arbeite die Obstwirtschaft im gegenseitigen Interesse gut zusammen. Die Bauern seien die ersten, die ein Interesse daran haben, das, was ihnen und ihren Nachkommen die Existenz sichert, nicht zu zerstören, nämlich den Grund und Boden. An Herausforderungen fehlt es laut dem neuen Obmann nicht. Er erinnert u.a. an die Verbreitung neuer Schädlinge, wie es etwa die Marmorierete Wanze ist.

### Die Kraft der Sonne

Als zukunftsweisend, speziell angesichts der hohen Energiepreise, hat sich die Nutzung der Kraft der Sonne erwiesen.



Die MIVOR von oben.

Im Vorjahr hat die MIVOR zusätzliche Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von rund 300 Kilowatt-Peak errichtet. „Heuer folgen auf weiteren Dachflächen weitere ca. 1.000 Kilowatt-Peak, sodass wir insgesamt auf rund 2.800 kWp kommen werden“, prognostiziert Roland Zischg und kündigt an, in Zukunft über eigene Softwarelösungen das Energiemanagement zu optimieren.

### Absatz am Frischmarkt läuft nach Plan

Was die Vermarktung der Äpfel betrifft, so präsentiert der VIP-Vertriebsleiter Kurt Ratschiller gemäß der Neuorganisation allmonatlich den Verwaltungsräten aller Genossenschaften einen Marktbericht, so auch dem Verwaltungsrat der MIVOR. „Wir sind so immer auf dem Laufenden, was am Markt passiert“, sagt der Geschäftsführer. Der Absatz am Frischmarkt verlaufe trotz schwieriger Rahmenbedingungen planmäßig. Der Beginn der Saison sei schwierig gewesen, „weil aufgrund der großen Ernte in Europa und der teils schwachen Qualitäten ein großer Abbau- und entsprechender Preisdruck zu spüren war.“ Positiv in die Karten gespielt habe der MIVOR - und nicht nur ihr - die Höhenlage der Apfelwiesen. Seit Jahresbeginn habe sich die Situation am Markt etwas entspannt „und unsere Vertriebsabteilung bemüht sich, den Mehrkosten mit Preissteigerungen - sofern es möglich ist - entgegenzutreten. Es ist gelungen,

heuer einige neue Kunden und Märkte zu beliefern und diese gilt es natürlich auf- und auszubauen.“

### Qualität und guter Service

Qualität und guter Service werden in der MIVOR in allen Bereichen großgeschrieben. Für die Dienstleistungen, welche die Genossenschaft für ihre Produzenten erbringt, gilt das ebenso wie für die Abnehmer und Kunden, auch für jene Kunden, die in das hauseigene Detailgeschäft kommen, das von Montag bis Freitag von jeweils 8 bis 12 Uhr geöffnet ist.

### „Quartier am Mühlrain“

Als „gute Sache“ für alle Seiten wertet die MIVOR-Führungsspitze die Schaffung des „Quartiers am Mühlrain“. Dort, wo derzeit die Lagerhallen und Gebäude des ehemaligen Ortler-Obstmagazins abgerissen werden, soll in Zukunft Schritt für Schritt ein neuer Dorfteil mit hoher Wohnqualität entstehen. Es sind insgesamt 10 „Wohntürme“ vorgesehen. Thomas Oberhofer: „Wenn ich als Jäger unterwegs bin und von oben auf Latsch schaue, kann ich mir keinen besseren Standort für die Schaffung von Wohnraum vorstellen.“ Die mit der Gemeinde getroffene Vereinbarung sei „gut für uns als Genossenschaft und ebenso gut für die Allgemeinheit.“

jos

# In die eigene Bildung investieren ist die beste Investition

Die Arbeitswelt ändert sich rasant und mit ihr ändert sich unser gesamtes Umfeld. Auch die Ansprüche an uns steigen ständig. Deshalb ist es wichtig, den Herausforderungen gerüstet zu begegnen. Genau das war der Inhalt einiger der Weiterbildungsveranstaltungen, die am letzten Februarwochenende im Bildungshaus Schloss Goldrain über die Bühne gegangen sind. Gesundheit und Wohlbefinden und Persönlichkeitsbildung stehen immer wieder im Zentrum unseres Weiterbildungsangebotes. Zu den diversen Inhalten, die seit der Öffnung nach der Winterpause in verschiedenen Facetten im Weiterbildungsangebot sind, gehören die Ernährung, das Kochen aber auch das Fasten. Es gibt immer wieder Trends in der Ernährung, die großes Interesse finden, wie

z.B. das Intervallfasten oder die Hülsenfrüchte. Einst ein „Arme-Leute-Essen“ feiern sie heute ein Comeback. Die Vollwertküche, das Brotbacken und würziges und aromatisches Kochen sind Themen, die in den Frühjahrsmonaten auf unserem Weiterbildungs-kalender stehen. Darunter ist auch ein Kochkurs nur für Männer. Das Intervallfasten nach Buchinger ist eine bewährte Methode, sich gesund zu ernähren, dabei abzunehmen und das eigene Wohlbefinden zu optimieren. Es steht immer wieder auf unserem Seminarplan.



Eine internationale Tagung im Zeichen der gewaltfreien Kommunikation hat es im vergangenen Sommer im Schloss Goldrain gegeben. Dieses Thema wird wieder in einer Weiterbildungsveranstaltung aufgegriffen. Wir alle haben bereits erfahren, wie schnell ein Gespräch oder eine Geste zu Konflikten führen kann. In dem Seminar zur gewaltfreien Kommunikation erfährt der Teilnehmende Lösungswege für eine erfolgreiche Kommunikation. Die weiteren Themen im Angebot finden Sie auf unsere Homepage oder in der Broschüre.

## Raiffeisenkasse Latsch: Direktor und Kreditabteilungsleiter gehen in Ruhestand

Der Direktor der Raiffeisenkasse Latsch und der Kreditabteilungsleiter Thomas Jürgen Feierabend treten ihren wohlverdienten Ruhestand an. Als Direktor stellte sich Herr Tscholl den vielen Herausforderungen, die im Laufe der Jahre angefallen sind, mit viel Ehrgeiz und konnte stets solide Geschäftsergebnisse erzielen. Präzise und akribisch genau, so wird Herr Feierabend von seinen Mitarbeitern beschrieben. In der Funktion als Kreditabteilungsleiter sind diese Eigenschaften außerordentlich wichtig. Nun verlassen sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge ihren Arbeitsplatz, so Tscholl und



**Im Bild (v.l.): Die scheidenden Mitarbeiter Thomas Jürgen Feierabend und Karl-Heinz Tscholl**

Feierabend bei ihren Abschiedsreden anlässlich einer kleinen Feier mit den Mitarbeitern und Verwaltungsräten in Latsch. Für beide Positionen konnten geeignete und motivierte Nachfolger gefunden werden. Der Obmann Dr. Georg Wielander, der neue Direktor Gerhard Rinner und der Präsident des Aufsichtsrates Roman Gabl bedankten sich bei Tscholl und Feierabend für ihren vorbildlichen Einsatz in den zurückliegenden Jahren zum Wohle der Mitglieder und Kunden. Der Verwaltungsrat und die Mitarbeiter wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und Zufriedenheit.



Jene Personen/Familien, die in finanzielle Not geraten sind, können sich unter der **Telefonnummer 339 58 34 593** melden, um von der Latscher Tafel Lebensmittel zu bekommen.

Ansprechperson Sonja Platzer

LATSCHER  
**TAFEL**



SÜDTIROLER VINZENZGEMEINSCHAFT



**Buchtipps  
Bibliothek Latsch**

Margit Weiß

**Wenn der Apfellastwagen kommt**



„Oft taten wir nichts anderes als schauen. Zu schauen gab es immer etwas.“

Während der „Optionszeit“ verließen viele Südtiroler Familien ihre Heimat, um in eigens errichteten Wohneinheiten in Österreich und Deutschland ein neues Zuhause zu finden. Margit Weiß wuchs in den Sechziger- und Siebzigerjahren in einer solchen Südtirolersiedlung auf. Mit den Augen eines Kindes betrachtet sie den damaligen Alltag und die illustren Persönlichkeiten in der Siedlung: Da gibt es den blumenpflückenden Herrn Maier, die Fani-Tant mit ihren Liebschaften oder den geliebten Großvater Carlo. Was sie alle eint, ist der Verlust der Heimat. „So sehr, die Südtiroler‘ von außen für ‚die Stadtler‘ in Kufstein eine Einheit bildeten, so sehr wusste jeder in der Siedlung, dass es diese Einheit nicht gab. Für geschichtlich interessierte Leser/innen.

Gosho Aoyama

**Detektiv Conan**



Die Handlung der Buchserie dreht sich um den 16-jährigen Oberschüler und Hobbydetektiv Shin'ichi Kudō, dessen Körper durch ein Gift die Form eines Grundschuljägers annimmt. Daraufhin kommt er beim Privatdetektiv Kogorō Mōri unter und löst heimlich dessen Fälle. Mit weltweit über 250 Millionen Büchern im Umlauf ist Detektiv Conan eine der erfolgreichsten Manga-Serien aller Zeiten. Für unsere Manga Fans.

**Infos aus der Bibliothek**



**Bibliothek Goldrain  
Teddy Eddy zu Besuch!**

Die Schüler der 1. und 2. GS Goldrain und einige Kindergartenkinder erlebten eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Mitmachlesung mit der österreichischen Autorin Ingrid Hofer, Erfinderin von Teddy Eddy. Die Kinder konnten in die Welt von Teddy Eddy eintauchen und lauschen interessiert den Erzählungen von Ingrid Hofer. In dieser aktiven Autorenlung wurden sie durch Tanz und Gesang miteingebunden. Für alle war diese Auto-



renlesung ein beeindruckendes Erlebnis, das bestimmt in Erinnerung bleiben wird. Bücher über Teddy Eddy findet ihr in der Bibliothek Goldrain.

**Bibliotheken Latsch,  
Tarsch, Goldrain, Morter  
Vortrag mit  
Berta Pircher Margesin**

Wie richtiges Aufräumen den Sinn für Nachhaltigkeit stärken kann. Freitag, 31.03.2023 um 19.30 Uhr in der Bibliothek Latsch.



**HARRY'S TANKSTELLE**

**Nutzen Sie alle Vorteile:**

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

**Die Voll-Service Tankstelle**  
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

**BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.**

Latsch  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



# Die vier Dompfplouderer



## InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Kartnen - Seniorenclub Latsch	mittwochs bis 14. Juni 2023	14:00 - 17:00	CulturForum Latsch	Seniorenclub Latsch
Gläser voller Glück	Mi, 22.03.2023	19:30	Schloss Goldrain	Bildungsausschuss Goldrain/Morter
Frühlingsfahrt zur "Orchideenwelt"	Mi, 22.03.2023	14:00 - 19:45	Gargazon	Seniorenclub Latsch
Vortrag mit Berta Pircher Margesin Wie richtiges Aufräumen den Sinn für Nachhaltigkeit stärken kann	Fr, 31.03.2023	19:30	Bibliothek Latsch	Bibliotheken Latsch, Tarsch, Goldrain, Morter
Osterdekoration basteln	Sa, 01.04.2023		AVS-Lokal Latsch	AVS Jugend und Familie Latsch
Geführte MTB Enduro Tour & Single Trail	Sa, 01.04.2023 Folgetermine	ganztägig	Maxx Bike Eldorado	Maxx Bike Eldorado
Skitour	So, 02.04.2023		je nach Schneelage	AVS Latsch
Jahrmarkt in Latsch	Fr, 07.04.2023	08:00	Markstraße Latsch	Gemeinde Latsch
Auf den Spuren von Robin Hood - Kinderbogenschießen	Do, 13.04.2023	13:30 - 15:00	Talstation Sessellift Tarscher Alm	Bogensport Alpen
30. Filmvorstellung des Amateurfilmer Verein Vinschgau	Sa, 15.04.2023	20:00 - 23:30	CulturForum Latsch	Amateurfilmer Verein Vinschgau
Weißer Sonntag Prozession	So, 16.04.2023	10:00	Latsch - Dorf	Pfarramt

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. [ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



**Bildungsausschuss**  
Latsch

# Erfolgreiche Zusammenarbeit: Sportverein Goldrain und Raiffeisen

Die ASV Goldrain und die Raiffeisenkasse arbeiten schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Kürzlich trafen sich die Vertreter der Raiffeisenkasse Latsch mit den Verantwortlichen des ASV Goldrain zu einem Gespräch. Dabei wurde über die angebotenen Sportmöglichkeiten des ASV Goldrain gesprochen, welche vielen Jugendlichen eine sportliche Freizeitmöglichkeit ermöglichen.

Besonders in Zeiten der Digitalisierung sind Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche wichtiger denn je, so der neue Präsident des ASV Goldrain Marian Thaler. Für Raiffeisen sei dies ein guter Grund, den Verein bei seinen geplanten Vorhaben und Aktivitäten auch in Zukunft finanziell zu unter-



**Im Bild (v.l.): Scheidender Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Karl-Heinz Tscholl, Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Dr. Georg Wielander, Kassierin des ASV Goldrain Raiffeisen Manuela Zöschg, Präsident des ASV Goldrain Raiffeisen Marian Thaler und Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Gerhard Rinner.**

stützen, so der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Dr. Georg Wielander. Zudem wünscht er dem Präsidenten des ASV Goldrain und seinem Team

gutes Gelingen in der Vereinsführung. Dieser bedankt sich und weist auf die Wichtigkeit eines soliden und verlässlichen Sponsoringpartners hin.

PR-INFO

## Alperia on Tour: Der mobile Kundenschalter für Strom und Gas in Latsch am 13. und 20. April

Wir kommen nach Latsch und helfen Ihnen vor Ort bei allen Fragen rund um Ihre Energielieferung. Einfach und bequem.

Kundennähe gehört zu den zentralen Werten von Alperia. Als lokaler Energiedienstleister sind wir stets bemüht, unseren Beratungsservice weiter auszubauen und einen persönlichen Kontakt zu unseren Kunden und der Bevölkerung zu pflegen. Mit Alperia on Tour bieten wir dank eines mobilen Kundenschalters den Bürgern in Latsch die Möglichkeit, vor Ort schnell und unkompliziert alle Fragen rund um die Energielieferung abzuwickeln. Wir wollen damit vor allem auch jene die aus Alters-, Mobilitäts- oder Zeitgründen Schwierigkeiten haben, sich an Kundenbüros außerhalb der eigenen Gemeinde zu wenden, unterstützen.

Der mobile Alperia Kundenschalter steht im Rathaus von Latsch an zwei aufeinanderfolgenden Donnersta-



**Do, 13. April 2023**  
**Do, 20. April 2023**  
9.00 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
@Rathaus Latsch

gen, am 13. und 20. April 2023 von 9 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr, ohne Terminvereinbarung

zur Verfügung. Die Bevölkerung hat so Zugang zu einem umfassenden persönlichen Service rund um die eigene Energielieferung: Wie liest man die Strom- und Gasrechnung, worauf muss man bei der Wahl des Stromanbieters bzw. Angebots achten, wie kann man seinen Verbrauch und die Kosten auf der Rechnung reduzieren, wie kann man sich vor Betrugern schützen. Und Alperia Kunden können auch alle Belange rund um ihre Energieversorgung, wie Leistungserhöhung, Umschreibung, Abmeldung, und ähnliches abwickeln.

*Kommen Sie vorbei und bringen Ihre aktuelle Strom- und Gasrechnung mit!*

In Zusammenarbeit mit:



Marktgemeinde  
Latsch





## Faschingsfeier im Green Turtle

Am Unsinnigen Donnerstag fand im Green Turtle eine kleine Faschingsfeier statt. Das JuZe wurde bunt dekoriert und faschingstauglich gestaltet. Faschingskrapfen und Getränke standen für die Besucher\*innen bereit. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Verschiedene Spiele wurden gespielt oder einfach nur gechillt. Das Green Turtle-Team bedankt sich bei dem zahlreichen Besucher\*innen für die gelungene Faschingsfeier.

### Übernachtung im Green Turtle




Zum Abschluss der Faschingsferien fand am Wochenende im JuZe eine Übernachtung statt. Am Abend wurde gemeinsam gekocht und gegessen. Es gab selbstgemachte Pizza, die jede\*r nach Geschmack belegte. Nach dem gemeinsamen Essen suchten wir zusammen einen Film aus, den wir dann anschließend schauten. Geschlafen wurde wenig, dafür hatten wir viel Spaß. Am Morgen wurde noch gemeinsam gefrühstückt und alle verabschiedeten sich und gingen nach Hause.



## Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

**Lisa** Tel. 371 43 05 448  
**Magda** Tel. 380 18 28 380

Social Media   

### Öffnungszeiten

**Di.** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Mi.** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Do.** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Fr.** 15:00 - 21:00 Uhr  
**Sa.** 15:00 - 20:00 Uhr



## Jugendtreff CheckIn

Bahnhof · Goldrain

**Magda** Tel. 380 18 28 380

**Öffnungszeiten:** Mi. 15:00 - 17:00 Uhr



## Die neue Betriebsleiterin

Sei Anfang Jänner hat die Viva:Latsch, jene gemeindeeigene Struktur, welche die Latscher Sportanlagen verwaltet, eine neue Betriebsleiterin: Sarah Linser. Die Kastelbellerin folgte auf Martin Stricker, der zum Internationalen Biathlonverband IBU nach Salzburg wechselte.

Sarah Linser lebte lange in der Schweiz, vor fünf Jahren verschlug es sie zurück nach Südtirol, seitdem arbeitet sie als bei der Lichtenburg in Nals, wo sie für den Bereich Gastronomie, Events und Organisation zuständig war. Auch in der Schweiz war sie in der Gastronomie-Organisation tätig, arbeitete etwa im Luxushotel Badrutt's Palace in St. Moritz, organisierte dort Gourmet-Festivals mit.

„Die Arbeit in der Viva:Latsch ist eine neue Herausforderung“, sagt die Kastelbellerin im Gespräch mit dem **InfoForum**. Einige Herausforderungen gab es dabei bereits zu meistern. „Zu Beginn des Jahres standen die Jahresabschlüsse an, das war schon intensiv und eine stressige Zeit“, weiß sie. Vor allem auch dank des gut eingespielten Teams sowie der engagierten Verwaltungsmitarbeiterin Ida Thomaseth klappte alles reibungslos. „Ich bin sehr froh, dass ich so gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe“, lobt die neue Betriebsleiterin.

Mittelfristig solle sich in der Viva:Latsch nicht viel ändern. „Mein Vorgänger Mar-



tin Stricker hat hervorragende Arbeit geleistet. Was gut ist, sollte man beibehalten“, betont Sarah Linser. Dennoch gebe es bereits einige Ideen was sich im AquaForum, IceForum und SportForum tun könne. Unter anderem wolle man künftig dabei auch weiterhin auf eine intensive Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Latsch-Martell, der Gemeinde Latsch und den Vereinen setzen.

Auch sollen weiter internationale Trainingsgruppen nach Latsch gelockt werden. Diese finden hier beste Bedingungen. Unter anderem die Kugelstoß-Nationalmannschaft aus Deutschland ist mittlerweile ein Stammgast im SportForum. Beim IceForum haben schon

zahlreiche Teams ihre Trainingslager bestätigt, unter anderen DEL-Teilnehmer Ingolstadt. Zu kämpfen habe ein Betrieb wie die Viva:Latsch aber freilich mit den steigenden Strompreisen. „Wir kalkulieren derzeit die Kosten, müssen aber damit auch die Eisstunden teurer machen“, erklärt Sarah Linser. Man hoffe, dass sich die Situation auf dem Energiemarkt alsbald beruhige.

Ein Dank gehe an ihr Team, den Verwaltungsrat der Viva:Latsch GmbH um Präsidentin Anneliese Aufderklamm und die Gemeinde Latsch. Sportreferent Manuel Platzgummer freut sich auf eine gute Zusammenarbeit, „auch wenn die Zeiten derzeit oft schwierig sind“.





# Ein Latscher „Wahrzeichen“ verschwunden

Schön war sie freilich nicht, blickt man auf die Äußerlichkeiten. Einen langfristigen Nutzen sah man hier zuletzt auch nicht mehr. Es war aber zweifelsohne eines der größten Gebäude in unserer

Gemeinde. Nun ist das Geschichte. Die alte Ortler wurde in den vergangenen Wochen erfolgreich abgerissen. Das rund 10.000 Quadratmeter große Areal soll mit einer Baudichte von 2,5 Kubikme-

ter pro Quadratmeter verbaut werden. Künftig soll hier ein neues Wohngebiet entstehen.

## ***Einige Impressionen des Abrisses:***





## Feierlicher Auftakt in das Jubiläumsjahr

„Es erscheint eine Musikkapelle erstmals 1773 gelegentlich der Übertragung des Gnadenbildes. Wir können davon ausgehen, dass die Latscher die Rettung des Gnadenbildes vor den Wassermassen nicht feierlich begangen haben. Vielmehr dürften sie eine Prozession zur Kapelle organisiert haben, bei der sie der Gnadenmutter ihren Dank für den relativ glimpflichen Ausgang der Hochwasserkatastrophe im Vorjahr in besonders festlicher Weise aussprachen.“

Diese Prozession am Weißen Sonntag 1773 gilt als Geburtsstunde der Musikkapelle Latsch.

**28.03.1982: 1. Frühlingskonzert im neuen Kulturhaus von Tarsch. Es war ein voller Erfolg und ich glaube auch den Musikanten hat es Freude bereitet in einem schönen Saal für ein aufmerksames Publikum zu konzertieren.**

Unser besonderes Jahr eröffneten wir feierlich mit unserem Jubiläumskonzert, am 04. März unter der Leitung von Kapellmeister Wolfgang Schrötter. Obfrau Anna Maria Pedross begrüßte die zahlreichen Zuhörer, und ganz besonders alle ehemaligen Musikkameraden, die unserer Einladung gefolgt waren. Sie konnte auch wieder drei Neuzugänge vorstellen: Johanna

**08.05.1988: Unser Frühjahrskonzert im gerade noch rechtzeitig fertiggestellten Saal in der neuen Mittelschule. Der Saal konnte bei weitem nicht alle interessierten Zuhörer fassen. Besonderes Lob gilt unserem Kapellmeister Helmut Kuppelwieser.**



Pirhofer an der Klarinette, Maximilian Pedross am Saxophon und Inga Weiss an der Trompete.

Nach der pompösen Centenary Celebration entführten wir das Publikum ins Jahr 1865. „Il Convegno“ von Amilcare Ponchielli verlangte vor allem äußerst flinke Finger unserer beiden Klarinetisten Melanie Pichler und Gerd Wielander. Die beiden außergewöhnlichen Musiker meisterten das Stück bravourös und glänzten mit einer herausragenden Leistung. Dafür ernteten sie stürmischen Applaus auch aus den eigenen Reihen.

Mit der Auftragskomposition „Dominica in Albis 1773“ – zu Deutsch „Weißer Sonntag 1773“ aus der Feder von Tobias Psailer erzählten wir unsere Geschichte. Wir nahmen die Zuhörer vom Sonnenaufgang am Weißen Sonntag, über unsere turbulente Geschichte mit, bis am Ende die Glocken der Brückenskapelle ertönen und sich die Prozession wieder auf den Rückweg macht.

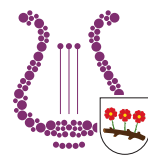
Den Abschluss unseres Konzertes bildete das Werk Ols Russian Romances des Schweizer Komponisten Franco Cesaroni, mit typischen russischen Volkslieder bestehend aus einem fröhlichen aber auch melancholischen Teil.

Unseren Erfolg feierten wir im Anschluss noch ausgiebig gemeinsam mit dem Publikum.

**24.03.1991: Wir trafen uns um 18:00 Uhr zum Einstimmen. Durchs Programm führte Helga Mantinger. Wir vermochten uns im Vergleich zur Generalprobe nochmals um einiges zu steigern und machten glaube ich ein sehr gutes Konzert. Die ganze Mühe der Vorbereitung und die viele geopferte Freizeit wurde durch stürmischen Applaus durch das Publikum für uns zu Freude und Genugtuung und entschädigte uns für die Opfer.**

### SAVE THE DATE

**Freitag, 21. April**  
Neues wagen – Konzert  
„Musi mol ondersch“



**250 JAHRE**  
**BÜRGER**  
**KAPELLE**  
**LATSCH**  
1773





# Sportverein und Raiffeisen – Langjährige Partnerschaft

Kürzlich trafen sich die Verantwortlichen des Amateursportvereines Latsch mit den Vertretern der Raiffeisenkasse Latsch zu einem Gespräch. Der Präsident des ASV Latsch Werner Kiem sprach über Herausforderungen und Erfolge des abgelaufenen Jahres. Dabei unterstrich er, dass es dem Verein sehr wichtig ist, den Kindern und Jugendlichen ein breites Angebot an Sportmöglichkeiten zu bieten. Der Obmann der Raiffeisenkasse Dr. Georg Wielander lobte die Vereinsleitung für den Einsatz, welcher besonders im Bereich der Jugend geleistet wird. Bewegung fördert nicht nur den Stressabbau, sondern ist besonders für körperliche und geistige Gesundheit wichtig.

Beim Treffen unterhielt man sich über Vorhaben und Ziele im kommenden Jahr. Das breite Angebot an Sportmöglichkeiten für die Dorfbevölkerung beizubehalten ist dabei ein wesentliches Ziel. Durch die Verlängerung des Werbever-



**Im Bild (v.l.): Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Gerhard Rinner, Präsident des ASV Latsch Raiffeisen Werner Kiem, Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Dr. Georg Wielander, Vizepräsident des ASV Latsch Raiffeisen Roman Schwienbacher und der scheidende Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Karl-Heinz Tscholl**

trages für das Jahr 2023 unterstützt die Raiffeisenkasse den Verein und somit die vielen Sportlerinnen und Sportler des Dorfes.

Abschließend betonte Kiem die Wich-

tigkeit des verlässlichen Sponsoringpartners Raiffeisen und bedankte sich im Namen der gesamten Vereinsleitung und besonders der vielen Mitglieder des Latscher Vereines.

## UNSER STROM

AUS DEM VINSCHGAU

NOCH AUF DEM GESCHÜTZTEN MARKT?  
JETZT INFORMIEREN UND WECHSELN!

Aktuell mit  
Extra-Rabatt  
für Mitglieder!

## GLASFASER INTERNET

DEIN VINSCHGER INTERNET-  
UND TELEFON-ANBIETER

Internet  
ab 29,95 €

Strom | Glasfaser-Internet | 0473 057 300 | [www.vion.bz.it](http://www.vion.bz.it)

# VION

# KULTURSTÄTTEN

## Latscher Figurenmenhir

1992 wurde in der Kirche "Unsere liebe Frau auf dem Bichl" bei Restaurierungsarbeiten des Landesdenkmalamtes der Latscher Menhir (3.300-2.200 v.Chr.) gefunden. Der Latscher Figurenmenhir ist aus reinem Marmor und weist neben den ikonographischen Merkmalen der Etschtalgruppe auch Symbole der Lombardischen Valcamonica-Gruppe auf. Er ist der Beweis dafür, dass die Kulturkreise der Bergregion im heutigen Nationalpark Stilfserjoch seit tausenden von Jahren in Verbindung stehen. Heute befindet sich der Menhir in der Nikolauskirche im Dorfzentrum von Latsch.

Der Menhir ist täglich für Besucher zugänglich.



© IDM Südtirol - Angelika Schwarz

## Nikolauskirche

Die Nikolauskirche in Latsch ist eine romanische Kirche aus dem 14. Jahrhundert. Während sie früher im Besitz des Klosters von Latsch war, gehört sie heute der Gemeinde Latsch. Sehenswert sind die Freskenreste an der Südfront der Kirche, die die Kreuzigung des Hl. Nikolaus und Christophorus zeigen. Seit 2017 wird die Kirche Ausstellungsort des Menhirs sein, welcher in der "Bichlkirche" gefunden wurde: die aus feinstem Vinschger Marmor gefertigte Stele bildete die Auflagefläche der Altarmensa. Kopf- und Fußpartie, sowie Teile der linken Schulter des 107 cm hohen, 77 cm breiten und 12 cm dicken Steines fehlen. Sein ursprünglicher Aufstellungsort befand sich wahrscheinlich im Bereich der heutigen Kirche auf dem Bühel. Neben den ikonografischen Zügen, die den männlichen Bildsteinen der Etschtalgruppen eigen ist, wie Girlandengürtel, Lochhäxte, Dolche, Keule, Bogen, verschiedene Schmuckelemente und Fransenmantel, treten Elemente auf, die zur Lombardischen Gruppe aus Valcamonica und dem Veltlin gehören, wie Sonnen, Hirsche und eine stilisierte menschliche Figur. Damit stellt der Latscher Figurenmenhir einen großartigen Beweis für die Jahrtausende alte Verbindung des Vinschgaus beziehungsweise des Etschtales mit Tälern der nordöstlichen Lombardei dar. Figurenmenhire geben eine ideologisch-religiöse Welt wieder, in deren Mittelpunkt mythisierte Vorfahren Helden standen. In ihnen deutet sich auch eine - durch den mit Kupfergewinn verbundenen Reichtum - beginnende soziale Differenzierung nach Stand und Rolle an.

Die Kirche ist täglich geöffnet.



## St. Medardus Kirche

Die St. Medardus Kirche, von den Einheimischen auch "Sommadorn" genannt, wurde über einem prähistorischen Quellheiligtum erbaut. Diese Quelle, welche sich ursprünglich unterirdisch vom Altar durch das Kirchenschiff zog, wurde beim Stollenbau für den Zufritt-Stausee im Martelltal beschädigt, was das Versiegen der Quelle zur Folge hatte. Bemerkenswert ist die mit Steinplatten gedeckte Apsis, der romanische Turm mit Rundbogenfries und Rundbogenfenster. Über dem Seitenportal sind Reste einer romanischen Kreuzigungsgruppe aus dem 13. Jahrhundert.

Besichtigung nur von außen (Privatbesitz). Bei Nachfrage beim Besitzer kann die Kirche auch nach Absprache von Innen besichtigt werden.



## Spitalkirche

Die Kirche ist eine Stiftung des Heinrich von Annenberg. 1470-1520 ist die Kirche zu einem einheitlichen gotischen Bau verschmolzen. Der Flügelaltar des schwäbischen Meisters Jörg Lederer (1524) trägt an der Rückseite meisterliche Malereien, wahrscheinlich von Hans-Leonhard Schöffelin. Das gotische Portal in weißem Marmor ist ein Werk des Oswald Furter; die Freskenzyklen (Jüngstes Gericht, Werke der Barmherzigkeit, Pfingstwunder, Brotvermehrung u.s.w.) aus der 1. Dekade des 17. Jahrhunderts stammen von Adrian Mair, auch er gebürtig aus Latsch. Barocke Seitenaltäre und Orgel von 1741.

Die Spitalkirche ist geöffnet vom 01.04.2023 bis 07.11.2023 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr.





© IDM Südtirol - Angelika Schwarz

### Kirche „Unsere liebe Frau auf dem Bühel“

1992 wurde in der Kirche „Unsere Liebe Frau auf dem Bichl“ bei Restaurierungsarbeiten des Landesdenkmalamtes der Latscher Menhir (3.300-2.200 v.Chr.) gefunden. Die aus feinstem Vinschger Marmor gefertigte Stele bildete die Auflagefläche der Altarmensa. Kopf- und Fußpartie, sowie Teile der linken Schulter des 107 cm hohen, 77 cm breiten und 12 cm dicken Steines fehlen. Sein ursprünglicher Aufstellungsort befand sich wahrscheinlich im Bereich der heutigen Kirche auf dem Bühel. Neben den ikonografischen Zügen, die den männlichen Bildsteinen der Etschtalgruppen eigen ist, wie Girlandengürtel, Lochhäxte, Dolche, Keule, Bogen, verschiedene Schmuckelemente und Fransenmantel, treten Elemente auf, die zur Lombardischen Gruppe aus Valcamonica und dem Veltlin gehören, wie Sonnen, Hirsche und eine stilisierte menschliche Figur. Damit stellt der Latscher Figurenmenhir einen großartigen Beweis für die Jahrtausende alte Verbindung des Vinschgaus beziehungsweise des Etschtales mit Tälern der nordöstlichen Lombardei dar. Figurenmenhire geben eine ideologisch-religiöse Welt wieder, in deren Mittelpunkt mythisierte Vorfahren Helden standen. In ihnen deutet sich auch eine - durch den mit Kupfergewinn verbundenen Reichtum - beginnende soziale Differenzierung nach Stand und Rolle an. Zudem ist die Bichlkirche die älteste Kirche von Latsch.

Kann im Rahmen des kulturellen Dorfrundgangs jeden Mittwoch (von April-Oktober) um 10.00 Uhr besichtigt werden.  
Anmeldung Tel. 0473 623 109  
Für außertourliche Besichtigungen kann der Schlüssel im Tourismusbüro abgeholt werden.



© IDM Südtirol - Angelika Schwarz

### Burgkapelle St. Stephan

Die Burgkapelle St. Stephan in Morter, die Sixtinische Kapelle des Vinschgaus wie sie auch genannt wird, stammt aus dem Jahre 1487 und zählt sicherlich zu einer der sehenswertesten Kirchen Südtirols. Die Kapelle befindet sich unterhalb der Burg Obermontani. Auch wenn das Kirchlein von außen schlicht und bescheiden wirkt, sind die prachtvollen Fresken im Innenraum ein absolutes Muss für Kunst- und Kulturinteressierte.

Geöffnet von Ostern bis Allerheiligen immer am Freitag & Samstag von 14.30 – 17.30 Uhr



© IDM Südtirol - Angelika Schwarz

### St. Karpophorus Kirche

Die St. Karpophorus Kirche in Tarsching im Jahr 1212/1214 als Schenkung von Kaiser Friedrich in den Besitz des Deutschen Ritterordens über. Im Zuge archäologischer Grabungen wurden die Reste von zwei Vorgängerbauten gefunden. Der Turm der Kirche, der von späteren Umbaumaßnahmen verschont blieb, gehört wohl zu den schönsten aller gegliederten romanischen Türme im Vinschgau. Die Kirche ist Teil des Projektes „Stiegen zum Himmel“.

Kann von Ostern bis Allerheiligen am Donnerstag von 13.30-14.30 Uhr besichtigt werden.

### St. Vigilus/Blasiuskirche

Die Vigilus/Blasiuskirche in Morter ist vorromanischen Ursprungs und zählt zu den ältesten und wichtigsten Sakralbauten des Vinschgaus. Besonders auffällig ist die »orientalisch« anmutende Architektur, die Weiheinschrift lässt das Jahr 1080 erkennen. Die Kirche ist eine der Kulturstätten des Projektes „Stiegen zum Himmel“.

Der Schlüssel kann im Hotel bei MARTIN's in Morter abgeholt werden Tel. 0473 742 049

## Kultureller Dorfrundgang

Führungen: Jeden Mittwoch von Mai bis Oktober

Anmeldung: bis 09:00 Uhr am Tag des Rundgangs im Tourismusbüro Latsch

Treffpunkt: 10:00 Uhr im Tourismusbüro Latsch - Hauptplatz 14

Gebühr: 5,00 €/Person

# Rückblick auf das vergangene Jahr

Am 28.01.2023 lud die Freiwillige Feuerwehr Goldrain zur alljährlichen Jahreshauptversammlung in die Feuerwehrhalle ein.

Die Wehr zählte zu Jahresbeginn 61 Mitglieder, davon 42 aktive, 6 Jugendmitglieder, 5 Ehrenmitglieder und 8 Patinnen.

Im letzten Jahr kamen 5 aktive Mitglieder dazu und wurden bei der Versammlung feierlich angelobt. Im Jahr 2022 rückte die Wehr zu 12 Einsätzen aus, davon 1 Brandeinsatz, 10 technische Einsätze und 1 Fehlalarm.

Im abgelaufenen Jahr absolvierten die Wehrmänner 4 Hauptübungen, 2 Abschnittsübungen und 16 Gruppenübungen, außerdem besuchten 12 Wehrmänner verschiedene Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. 6 Wehrmänner wurden für ihren ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr geehrt. 4 Mitglieder für 15 Jahre, 1 Mitglied für 25 Jahre, 1 Mitglied für 40 Jahre. Weiters wurden 2 Mitglieder als Ehrenmitglieder ernannt.

Der Kommandant Mair Roland be-



**Im Bild (v.l.):** AI Stefan Tscholl, BM Mauro Dalla Barba, Georg Gruber, Erwin Gruber, Rene Rechenmacher, Werner Gruber (alle 15 J.) Walter Rinner (40 J.) Arno Rainer (25 J.), Ehrenmitglieder: Maximilian Kofler und Philipp Schöpf, KDT Roland Mair, BI Stephan Kostner.



**Im Bild (v.l.):** AI Stefan Tscholl, BM Mauro Dalla Barba, Neuzugänge: Roman Abertegger, Andre Prieth, Hannes Zagler, Patrick Mair, Mathias Fasolt, KDT Roland Mair, KDT Stv. Rene Rechenmacher, BI Stephan Kostner.

dankte sich bei der Gemeinde, Fraktion, Raika und bei allen Wehrleuten für die fleißige Präsenz an den Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen. Die

Jahreshauptversammlung klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

FF Goldrain

**JUGENDKAPELLE  
WE ARE BACK**

SPIELST DU BEREITS DAS  
ZWEITE JAHR EIN INSTRUMENT,  
DANN SEI AUCH DU DABEI!

BEGINN FREITAG 17.03.2023 UM 19.00 UHR  
IM PROBELOKAL DER BÜRGERKAPELLE

BEI FRAGEN: SARAH +39 334 381 44 38

*Musikschule Unterer Finschgau*

*Zirchenkonzert*

*am Mittwoch, 19. April 2023  
um 18.00 Uhr  
in der Spitalkirche Latsch*

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE



## 30. Filmvorstellung des AVV



Heuer feiern wir ein besonderes Jubiläum: die 30. Filmvorstellung des Amateurfilmer-Verein-Vinschgau findet am Samstag, 15. April 2023 um 20 Uhr im CulturForum in Latsch statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen mit uns einen besonderen Abend zu verbringen. Es werden 12 frische Kurzfilme von unseren Vereinsmitgliedern gezeigt. Es erwartet Sie ein kurzweiliger, spannender und lustiger Filmabend, mit der musikalischen Umrahmung einer Latscher Bläsergruppe und anschließenden Umtrunk und Häppchen zum erheiternden Beisammensein.

Die dargebotenen 12 Filme könnten unterschiedlicher nicht sein. Wie die sehr strapazierende Besteigung des Ortlers über den Hintergrad, von und mit Bergfilmer Anton Blaas. Über das Balzgeschehen im Frühjahr der Raufußhühner, wie Auerhahn und Spielhahn, zeigt uns der Film von Jäger Daniel Kofler aus Naturns mit sehr interessanten und seltenen Aufnahmen. Weiter geht es in die nicht ungefährlichen Tiefen mit dem Höhlentaucher Oswald Gerstl, der eine einmalige, noch nie erblickte Unterwelt für uns mit der Kamera entdeckt. Die Segnung der spektakulären Hängebrücke über den Fallerbach hat Josef Gufler dokumentarisch festgehalten. Am Tarscherjöchel bei Latsch war Helmuth Pöhl zum Filmen der Neuerrichtung des dortigen Wetterkreuzes einen ganzen Tag lang unterwegs. Siegfried Schnitzer zeigt uns wieder einen knappen und fröhlichen Kurzfilm über



eine Harley-Maschine. Wissenswert und äußerst dienliche Hinweise für die Zubereitung und Garmethoden von Speisen, präsentiert uns der ehemalige Kochlehrer und fleißige Hobbyfilmer Alois Winkler. Ein Schlawiner und Spitzbube wie es Leo Lanthaler ist, hat mit versteckter Kamera in Naturns einigen unwissenden Passanten, die eine Parklücke suchten, schöne Streiche gespielt. Tellura X nennt sich eine Musikgruppe, die die südtiroler Geschichte musikalisch mit dem Titel „Die drei Kreuze“ bei einem erfolgreichen Konzert darbot und von Filmer Ulrich Schwienbacher mit der Kamera festgehalten wurde. Neumitglied Thomas Tutzer zeigt uns die Reportage über einen „Goaszüchter

aus Leidenschaft“, ein Bauer vom Sonnenberg Naturns der seine Tiere sogar bei Schönheitswettbewerben teilnehmen lässt. Walter Raffener zeigt uns einen Kurzfilm der im Schnalstal, bei Originalschauplätzen, den „Ötzi“ noch einmal aufleben lässt.

Als Abschluss zeigen wir einen Film über den Weltladen Latsch von Ulrich Schwienbacher.

Wir hoffen es ist auch etwas für Sie dabei und das Interesse geweckt zu haben. Somit freut sich der AVV viele Besucher bei dieser Filmvorstellung begrüßen zu dürfen und wünschen gute Unterhaltung.

*AVV Obmann, Leo Lanthaler*



### Unser Osterangebot

Lamm-Karree, Truthahnbrust, Filet vom Rind & Schwein und viele weitere Spezialitäten für Ihr Ostermenü.

#### Direktverkauf

MO bis FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,  
SA: 8 - 12 Uhr  
Schlanders / Gewerbegebiet Vetzan,  
Tel. 0473 737 352

## Morterer Senioren feiern Fasching



In geselliger Runde feierten die Morterer Senioren am 11. Februar Fasching. Für die Unterhaltung sorgte Maria Sulzer mit Liedern und lustigen Anekdoten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein großes Vergelt's Gott für die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenkasse Latsch und der Gemeinde Latsch. Danke.

*Der Seniorenausschuss Morter*

## Kinderfasching in Goldrain

Nachdem von einigen Kindern und Eltern der Wunsch nach einer Faschingsfeier direkt in unserem Dorf geäußert wurde, beschlossen drei Mütter die Organisation selbst in die Hand zu nehmen und so fand nach langem wieder eine Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag statt.

Spiele, Spaß, Musik und einigen Unsinn gab es im Raum der Feuerwehalle. 90 leckere Faschingskräpfen von unserer Dorfbäckerei brauchte es, um den Hunger der Besucher\*innen zu stillen. Vielen Dank den Organisatorinnen für die Mühe und den Einsatz für die Dorfgemeinschaft.



## Gebets-Patenschaft für die Erstkommunionkinder

In diesen Wochen bereiten sich in der Pfarrei Latsch 21 Kinder (9 Mädchen und 12 Buben) auf den Empfang der 1. Hl. Kommunion vor.

### Gebetspate – was ist das?

Ein Gebetspate ist ein Gemeindemitglied, das sich vornimmt, ein bestimmtes Erstkommunionkind regelmäßig während der Vorbereitungszeit in sein Gebet aufzunehmen. Es reicht schon aus, wenn Sie beim Gebet an das Kind denken und darum bitten, dass Jesus es auf seinem Weg zur Erstkommunion begleitet.

In keiner Weise sind mit solchen Gebetspatenschaften Geschenke verbunden. Schön wäre es natürlich, wenn Sie zusätzlich am Tag der Erstkommunion am Sonntag, 21. Mai 2023 mit Ihrem „Patenkind“ im Gebet verbunden sind!

### Warum Gebetspaten?

Wir alle wissen, was für ein schönes Gefühl es ist, wenn jemand an uns denkt, etwas Besonderes ist es dann, wenn diese Person auch noch für uns betet. Mit dieser Gebetspatenschaft durch Mitglieder der Gemeinde möchten wir den Kindern ein Gefühl dafür geben, Teil unserer Gemeinde zu sein.

Für die Kinder ist es etwas Besonderes



zu wissen: Da gibt es in der Gemeinde einen Menschen, der an mich denkt, der weiß, dass es mich gibt und er betet sogar für mich.

Am Gründonnerstag, 06. April 2023 bei der „Abendmahlfeier“ um 19 Uhr in der Pfarrkirche Latsch befindet sich in der Kirchenmitte ein Korb mit den 21 Karten und Namen der Erstkommunionkinder welche um eine Gebets-Patenschaft bitten. Nach Entnahme einer Karte erfahren Sie welches „Patenkind“ Ihnen anvertraut ist.

*Pfarrer Johann Lanbacher*

*Garage Rinner*

**UNSERE GEBRAUCHTWAGEN**

Hyundai Tucson IX35; 2.0 Diesel; Bj. 2016; 4x4, FO

Volvo XC60; 2.0 Diesel; Bj. 2016; Automatik, FO, Leder, ADAS

Fiat Tipo; 1.2 Diesel; Bj. 2017; Autocarro, 4-Sitzer

Mitsubishi Space Star; 1.0 Benzin; Bj. 2021

Tel. 0473 742 081 • [www.garage-rinner.it](http://www.garage-rinner.it)





MARKTGEMEINDE LATSCH

# PRÄSENTATION SIEGERPROJEKT BEBAUUNGSKONZEPT MISCHGEBIET „MÜHLBACH“ LATSCH

**Montag, 27. März 2023 um 19 Uhr in der Eingangshalle des Rathauses Latsch**

In naher Zukunft entsteht in Latsch das neue Wohngebiet/Mischgebiet „Mühlbach“. 60 % der Fläche stehen dem geförderten Wohnbau und 40 % der Fläche dem freien Wohnbau zur Verfügung.

Am Montag, 27. März 2023 um 19 Uhr findet in der Eingangshalle des Rathauses die Präsentation des Siegerprojektes statt, bei dem alle interessierten Bürger\*innen eingeladen sind teilzunehmen. Das Siegerprojekt beinhaltet das Bebauungskonzept, bzw. den Durchführungsplan der Zone und regelt somit die Einteilung der einzelnen Baulose.



**Alle Projekte werden von Dienstag, 28. März 2023 bis Freitag, 31. März 2023 in der Eingangshalle des Rathauses, zu den Öffnungszeiten der Ämter, ausgestellt.**



## SCHÜLERLOTSEN GESUCHT!

Zur Unterstützung unserer Schülerlotsen in Latsch suchen wir noch weitere motivierte Personen. Gerne auch tageweise oder auf Abruf.

**Infos: Tel. 338 16 86 073**  
Referentin Maria Kuppelwieser



MARKTGEMEINDE LATSCH

# „In der Faschingszeit, in der Faschingszeit, da geht es lustig zu...“

So beginnt das Lied, welches die Kinder im Kindergarten Latsch zusammen mit dem Pädagogischen Fachpersonal in den Faschingswochen auf und niedergesungen haben. Aber nicht nur beim Gesang ging es lustig zu, sondern Spaß und Freude stand in der gesamten Faschingszeit im Vordergrund. Die Pädagogischen Fachkräfte haben sich dabei einiges einfallen lassen und die Kinder, sowie die Familien an der bunten und fröhlichen Zeit aktiv teil haben lassen. Bereits in der Woche vom 06. bis 10. Februar klebten die Mädchen und Jungen geschnittene Papierstreifen, aller Farben, zu langen Girlanden zusammen, gestalteten bunte Faschingsgesichter und verkleideten sich im Rollenspielraum unter anderem als Bienen, Spiderman, Prinzessinnen und Feuerwehrmänner/-frauen. Im Morgenkreis ertönten immer wieder die „Quatschwörter“ im Refrain unseres Faschingsliedes ...“Oh Porto pakka, morto makka, schnuddl di Paddl di Ping, oh wikolati resoluto multi patta Ping...“.

In der darauffolgenden Woche, erklärten sich einige Eltern bereit, zwei Vormittage, die Gesichter der Drei- bis Sechsjährigen nach Wunsch zu schminken. Am Dienstag, kam der Kasperl zu Besuch und brachte mit seinem unterhaltsamen und tollpatschigen Verhalten alle zum Lachen.

Am Unsinnigen Donnerstag kam es dann zum Faschingshöhepunkt. Die Kinder durften verkleidet in den Kindergarten kommen. Dort erwartete sie in der Halle eine Faschingsparty mit Musik und verschiedenen Spielen. Um 8:45 Uhr trafen sich alle Kinder in



**Faschingsumzug**

ihren Gruppenräumen und genossen eine leckere Jause mit Faschingskräpfen, welche freundlicherweise und wie immer hervorragend von den Köchen Roland und Stefan hergerichtet wurde. Gestärkt und mit voller Energie trafen sich die Kindergartenkinder und Grundschüler/-innen um 9:30 Uhr im Schulhof. Von dort aus startete der Faschingsumzug, welcher musikalisch von der Musikkapelle Latsch begleitet und von der Dorfpolizistin Tanja, sowie der gesamten Gemeindepolizei sorgfältig geregelt und abgesperrt wurde, über die Hauptstraße, Kugelgasse, Markt-gasse bis hin zum Lacusplatz. Viele Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte warteten auf dem Platz und lauschten gespannt den bunten Klängen der Lieder und der Musik. Der bunte Faschingszug zog schließlich weiter zum Kirchplatz, über die Hauptstraße bis hin zum Seilbahnweg. Bevor der

Umzug um 10.20 Uhr im Schulhof endete freuten sich die Bewohner/-innen des Annenbergheims auf einen kurzen Besuch im Hof. Während die Kindergartenkinder und Grundschüler/-innen nach einem ereignisreichen und spannenden Morgen bereits verfrüht nach Hause gehen durften, wartete in der Mensa als Dank der Begleitung und musikalischen Umrahmung, eine warme Gulaschsuppe auf die Musikant/-innen der Musikkapelle Latsch.

Als Abschluss der närrischen Zeit, haben sich die Pädagogischen Fachkräfte gemeinsam mit den Kindern auf einen „Freitag im Pyjama“ geeinigt. So packten kurz vor den Faschingsferien alle noch ihren liebsten Schlafanzug aus und ließen die lustige Faschingszeit bei einem langem Frühstück (Jause) und heiterer Stimmung ausklingen.

*Kindergarten Latsch*



**Brezelspiel**



**Geschminkte Kinder**



**Schminken**



# Seniorenbetreuung im Annenbergheim: flexibel, professionell, herzlich!

Seit 2004 bietet das Seniorenwohnheim Annenberg in Latsch auch eine Tagesbetreuung für Senioren und Seniorinnen an: Nun konnte das Angebot, das zum Teil auch in Corona-Zeiten für die Familien aufrechterhalten wurde, durch einige zusätzliche Plätze ausgebaut werden! Das Tagespflegeheim im Annenbergheim ist von Montag bis Freitag von 8:30 - 16:30 Uhr geöffnet und kann halbtägig, ganztägig und täglich oder einzelne Tage besucht werden.

Es bietet älteren Personen, die aufgrund von körperlichen, psychischen und dementiellen Erkrankungen nicht mehr alleine leben können oder einfach nur Gesellschaft unter Gleichaltrigen suchen eine Ganz- oder Halbtages Betreuung an. Die Entlastung für die Angehörigen ist groß und der Aufenthalt Daheim wird vereinfacht.

Das Ziel des Tagespflegeheimes ist die Selbstständigkeit zu fördern und zu erhalten, soziale Kontakte zu ermöglichen, gemeinsam Spaß zu haben und die Angehörigen durch eine professionelle Be-



treuung zu entlasten. Außerdem kann ein erster Kontakt zum Seniorenwohnheim aufgebaut werden, womit bestehende Ängste und Vorbehalte dem Seniorenwohnheim gegenüber abgebaut werden und eine eventuell notwendige Kurzzeitpflege oder Daueraufnahme erleichtert wird. Weiters bieten wir auch Essen auf Rädern an!

Für Informationen und Beratung melden Sie sich bei der Direktorin Iris Cagalli Tel. 0473 623 150 oder der Koordinatorin Paula Plank Tel. 0473 720 108.

*Im Annenbergheim freuen wir uns euch eine helfende Hand reichen zu dürfen!*

[www.altenheimlatsch.it](http://www.altenheimlatsch.it)

Die Betreuungskosten pro Tag werden vom Land festgelegt: Pflegestufe 0 - 14 Euro, Pflegestufe 1 - 18 Euro, Pflegestufe 2 - 26 Euro, Pflegestufe 3 - 36 Euro, Pflegestufe 4 - 42 Euro. Bei Halbtagesbetreuung wird der Betrag reduziert, bei Sonderleistungen erhöht (Sonderbetreuung: Demenz, Bad und Dusche 10,60 Euro, Fußpflege 16,60 Euro). Eine Mahlzeit kostet 3,80 Euro.

# GEM2GO

## Entdecke deine Gemeinde!

Neueste Informationen  
Zivilschutzmeldungen  
Veranstaltungen  
Bürgermeldungen  
Verfügbarkeit der Säle  
Amtstafel

Alles auf  
einen Blick!

L'intero Comune  
su un unica app!  
Informazioni, avvisi,  
eventi e tanto altro...

FOR IOS  
AND ANDROID

Marktgemeinde Latsch  
Comune di Laces

Jetzt runterladen!  
Scarica adesso!

# Jahrmarkt in Latsch

## Freitag 07.04.23

Mit Flohmarkt auf dem Lacus- und Kirchplatz.

Latsch - Martelltal

Vinschgau - Val Venosta

Marktgemeinde  
Latsch

# Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tarsch

Der musikalische Auftakt ist der Musikkapelle Tarsch am 25. Februar sehr gelungen. Das Vereinshaus Sigmund Angerer war voll besetzt und das Konzert stößt beim Publikum auf große Begeisterung. Das Frühjahrskonzert, geleitet von Kapellmeister Helmut Verdross zeigte ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt des Konzerts machte das Stück „Prelude, 49th Parallel“ von Ralph Vaughan Williams. Dieses Stück ist die von einem großen Synchronorchester gespielte Eröffnungsmusik des 1941 veröffentlichten Schwarzweißfilms mit dem gleichen Titel, auch bekannt als „The Invaders“.

Es folgte die Overtüre „Alpine Inspirations“ von Martin Scharnagl und eine Ballade namens „Danny Boy“, arrangiert von Warren Barker. Das nächste Stück „RecoV-ery“ von Peter Diesenberger wurde im Laufe des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 komponiert. Es entstand als Reaktion des erstmaligen Herunterfahrens des gesamten Kulturbereichs und ist von der tiefen Sehnsucht wieder gemeinsam Musizieren zu dürfen, geprägt.

Nach der Pause startete die Musikkapelle Tarsch mit dem Militärmarsch „Liberty Bell“. Er wurde den langjährigen Mitgliedern der Musikkapelle Tarsch gewidmet. Auch dieses Jahr konnten wieder einige Ehrungen überreicht werden. Für 25-jährige Vereinstreue nahmen Christoph Stecher und Ernst Auer das Ehrenzeichen in Silber entgegen. Ein weiteres besonderes Abzeichen wurde an dem Ehrenmitglied Johann Pirhofer übergeben. Mit einer Vereinstätigkeit von 50 Jahren verdiente er sich das Ehrenzeichen Großgold. Weiter mit dem Pro-



**Im Bild (v.l.): Obfrau Sonja Sachsalber, Christoph Stecher, Johann Pirhofer, Ernst Auer und Bezirksvertreter Felix Stocker.**



**Bei der Instrumentenübergabe (v.l.): ehemaliger Obmann Raiffeisenkasse Latsch Adalbert Linser, Obmann Raiffeisenkasse Latsch Dr. Georg Wielander, Martin Rinner, Marian Pirhofer, Sonja Sachsalber und Aufsichtsrats-Präsident Roman Gabl.**

gramm ging es mit dem Stücken „Ross Roy“ von dem Komponisten Jacob de Haan und „Music from Jurassic Park“ von John Williams schwebende Themen aus Stephen Spielbergs Blockbuster-Film werden in diesem Medley mit einfachen, aber fantasievollen Melodien kombiniert.

Den Abschluss des Konzerts bildete das interessante Stück „Tribute to Amy Winehouse“, arrangiert von Peter Kleine Schaars. Dieses Stück umfasst alle Songs, durch die sie Kultstatus erreicht hat und sie unvergesslich machen - You Know I'm No Good, Valerie, Love Is a Losing Game, Back to Black und Rehab.

Der große Zuspruch des Publikums ent-

lohnte Kapellmeister Helmut Verdross und seine Musikantinnen und Musikanten für die intensive Probenarbeit. Großzügig unterstützt wurde die Musikkapelle Tarsch in den letzten Jahren von der Raiffeisenkasse Latsch. Der Nachwuchs der Musikkapelle Tarsch wurde entlohnt mit neuen Instrumenten, die an die jeweiligen Jungmusikanten überreicht wurden: 2020 eine Posaune für Martin Rinner, 2021 eine Trompete für Laura Tappeiner und 2022 ein Flügelhorn für Marian Pirhofer. Gedankt hat die Obfrau auch den vielen Freunden, Gönnern und Helfern der Musikkapelle Tarsch. Im Anschluss ließ die Musikkapelle Tarsch der Samstagabend bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.





# INFORMATIONEN ZUM KIEFERNPROZESSIONSSPINNER

## DER KIEFERNPROZESSIONSSPINNER

- » Der KiefernprozeSSIONSSpinner ist eine mediterrane Schmetterlingsart mit zirka 4 cm Flügelspannweite, welche zu Südtirols bedeutendsten Forstschädlingen zählt.
- » Im Spätsommer legen die Nachtfalter ihre Eier an den Nadeln von Kiefern ab. Aus diesen schlüpfen dann im Herbst die nachtaktiven Raupen, welche in den Wintermonaten die Nadeln der Bäume fressen. In den auffälligen weißen Gespinnstestern leben bis zu 200 Raupen. Im Spätwinter bis Frühjahr, je nach Witterung, wandern die Raupen in den typischen ProzeSSIONen von den Bäumen in den Boden, wo sie sich verpuppen und im Hochsommer dann als Schmetterlinge schlüpfen und diese nach der Befruchtung wiederum Eier in den Baumkronen ablegen.
- » Er kommt in Südtirol vor allem in den Schwarzföhrenbeständen am Vinschgauer Sonnenberg zwischen Partschins und Mals vor, aber auch an den heimischen Waldkiefern.



## GEFAHREN

- » Beim Menschen können die Brennhaare der Raupen unangenehme und teilweise gefährliche allergische Reaktionen hervorrufen:
  - Hautreizungen und Juckreiz
  - Augen- und Schleimhautentzündungen
  - Asthmatische Beschwerden
  - Fieber
- » Auch bei Hunden können die Raupenhaare bei Berührung bzw. bei Verschlucken Symptome auslösen, welche teilweise schwerwiegend sein können.
- » Die Raupe ernährt sich von den Nadeln verschiedener Kieferarten. Dadurch werden die befallenen Bäume geschwächt, in Extremfällen kann es sogar zum Absterben der Bäume kommen.

## VORSICHTSMASSNAHMEN

- » Kontakt mit den Raupen vermeiden.
- » Nester an Bäumen nicht berühren.
- » Den Waldboden nicht mit bloßen Händen berühren.
- » Den unmittelbaren Bereich der befallenen Bäume meiden.
- » Die Brennhaare können auch außerhalb der Raupenwanderungen in der obersten Bodenschicht vorhanden sein.
- » Nach Kontakt abwaschen und Kleidung wechseln

## GEGENMASSNAHMEN

- » Bei starkem Befall wird zur Bekämpfung ein biologisches Bacillus thuringiensis – Präparat verwendet, welches auch mit Hubschrauber ausgebracht wird. Dieses Mittel wirkt sehr spezifisch und ist für Mensch und Säugetiere unschädlich.
- » Mittel- und langfristig werden die Schwarzföhrenwälder in naturnahe, laubholzreiche Mischwälder umgewandelt.

# Geschichte am Töniegg

Viele kulturelle und historische Geschichten gibt es in unserer Gemeinde zu erzählen. Viele sind in Vergessenheit geraten. Etwa wie kulturell wertvoll das Töniegg in Goldrain oberhalb von Schloss Goldrain ist.

Dort gibt es gleich drei wichtige geschichtliche Punkte: Und zwar befand sich hier eine prähistorische Siedlung. Zur k. u. k.-Zeit war außerdem der Schießstand dort. Der historische wichtigste Punkt ist die Antoniuskirche, die hier gestanden hat. Vom Kirchenpatron, dem hl. Antonius, Abt, kommt auch der heutige Name Töniegg.

„Die Kirche war in die prähistorische Siedlung hineingebaut worden. Josef II. hat das Kirchlein dann im 18. Jahrhundert geschlossen“, erzählt der Latscher Historiker Hermann Theiner im Gespräch mit dem **InfoForum**.

Die Kirche, die historischen Überlieferungen zufolge den Namen St. Anton im Weinberg getragen hat, war ein Kirchlein mit romanischer Rundapsis und zwei Schlitzfenstern in derber, abgetreppter Steinrahmung. Nachdem es unter dem damaligen Kaiser geschlossen worden war, wurde es dem Zerfall preisgegeben. Die Reste wurden in den vergangenen Jahrzehnten gänzlich abgetragen. Heute ist kaum mehr etwas



**Im Gespräch mit dem Latscher Historiker Hermann Theiner.**

davon zu sehen. 1976 wurden teilweise die Grundmauern des eckigen Anbaus an der N-Seite ausgegraben.

Das Kirchlein beherbergte den Antoniusaltar. Dieser ist heute bei St. Anna zu Schanzen in Goldrain zu finden. Er soll etwa gegen 1600 entstanden sein. Heute befinden sich am Altar keine Hinweise mehr auf die Stifter, wie aus der Latscher Chronik von Hermann Pegger zu lesen ist.

Die Kirche war dem Antonius Abt geweiht. Dieser wurde auch „Fockn Töni“ genannt. Der Heilige Abt Anton wird

nämlich mit einem Glöckchen und einem Schwein dargestellt. Diese Darstellungen findet man heute unter anderem noch auf St. Stephan in Montani und der Niedermoosburg in Goldrain. Die Herren Scheck von Goldrain hatten in der St. Antonskirche ihre Familiengruft.

Das InfoForum hat sich mit Veronika Traut auf dem Weg zum Töniegg gemacht. Traut kennt die Gegend wie ihre Westentasche, ihr Heimathaus befindet sich ganz in der Nähe. Schon als Kind ging sie diese Wege oft und gerne.



**Ein Stein entlang des Weges, mit der Inschrift 1819**



**Idyllisches Plätzchen am Töniegg**



**Vom Hügel aus wo sich der Schießstand befand wurde in Richtung dieser Mauer geschossen.**



**Überall sind noch Reste der Kirchenmauern zu finden. Hier könnte sich auch eine Kultstätte befunden haben.**



# Ski Heil - Latscher Skikids stürmen den Watles

So sicher wie jeden Winter Schnee unsere Berge verziert, so sicher ruft die Sektion Ski-Alpin vom ASV Latsch Raiffeisen zur Weihnachtszeit zum traditionellen Ski- und Snowboardkurs. Im vergangenen Winter folgten 75 Kinder dem Ruf, was gleichzeitig ein neuer Teilnehmerrekord bedeutete. Die Jüngsten gerade mal 3 Jahre alt, die ältesten, mehrfache Kursteilnehmer, 15 Jahre alt, wollten ihre Ferienzeit mit uns verkürzen.

Die Sektion um Holzknecht Florian konnte 30 Skilehrer/innen sowie Betreuer/innen animieren, um den großen Ansturm zu bewältigen. Wie bereits gewohnt, präsentierte sich das Skigebiet Watles von seiner besten und sonnigsten Seite und ermöglichte den Kindern bei herrlichen Temperaturen den Watlesberg rauf und runter zu fahren. Am fünften und letzten Tag des Kurses fand wie immer ein kleines Skirennen statt. Mit großer Aufregung, lachenden und angespannten Gesichtern stellen alle Kinder das Erlernte unter Beifall begeisterter Eltern zur Schau. Unser Bürgermeister Mauro Dalla Barba, lies sich den Abschluss nicht entgehen und richtete ein paar nette Worte an unse-



re Gemeinschaft und betonte die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeiten, der ganzen freiwilligen Helfer/innen, die den Kindern die Grundkenntnisse des Skifahrens beibringen. Ein riesen Vergelt's Gott dafür.

Wir möchten uns bei der Watles AG und der Skischule Watles für die gute Zusammenarbeit bedanken, der Planatapatsch Hütte mit Team, die uns mit Speis und Trank versorgten, sowie für die Freundlichkeit aller Mitarbeiter/innen. Ein großes Dankeschön gilt auch der Gemeinde Latsch, die immer einem Spesenbeitrag für den Zubringerdienst zu Verfügung stellt.

Wir danken den Team vom Skyline

Shuttle, das unsere Kursteilnehmer/innen nicht nur am Bahnhof Latsch sondern auch in unseren Nachbargemeinden abholt und wieder sicher und pünktlich nach Hause bringt.

Durch ein großzügiges Sponsoring von Skyline Shuttle, der Mortec Tooor GmbH und den hs-architects, konnte unser Team mit einem neuen Fleece ausgestattet werden. Ein herzliches Dankeschön auch dafür.

Mit freudiger Erwartung auf den nächsten Skikurs, wo wir hoffentlich wieder alle wiedersehen und neue Kinder kennenlernen, verbleibt die Sektion Ski-Alpin mit einem dreifachen Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!



Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumler Markus  
GmbH

**ELETEC**

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

**EIB** PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
Die Freude am Durst

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Sommer eine/n

- PRAKTIKANT/IN
- STUDENT/IN
- LIEFERANT/IN

Wenn du Teil unseres Teams werden willst, **melde dich unter:**

info@schweitzer-getraenke.it  
oder Tel. 0473 623 228



## „Ötzi's“ Heimat?

### Sagenhaftes

aus der  
Gemeinde

Im Gebiete von Latsch hausten schon vor mehreren tausend Jahren Menschen, die sich als Jäger und Sammler betätigten. Die ersten menschlichen Behausungen waren da wohl auf einem Hügel, auf dem heute die „Bichlkirche“ steht, und der im Laufe der Jahr hunderte durch Muren aus dem Tarscher Tal eingebnet wurde.

Eben an dieser Stelle soll sich eine Kultstätte befunden haben, an welcher Göttern und guten Geistern, um deren Schutz zu erbiten, sowie bösen Dämonen, um diese zu besänftigen, Opfer dargebracht wurden. Unter den damaligen Jägern vor mehr als 5000 Jahren war wohl auch einer, der bei seinen Mitbewohnern hoch in Ehren stand und geschätzt wurde. Ehre und Ansehen erzeugen bekanntlich auch Hass und Neid. Auf einer seiner Wanderungen im Hochgebirge des Schnalstaes wurde er anscheinend verfolgt und mit einem gezielten Pfeilschuss hingemordet.



Seine ihm wohlgesinnten Stammesgenossen errichteten ihm, als Zeichen hoher Wertschätzung, an ihrer Opferstätte einen Gedenkstein aus weißem Marmor, auf welchem man neben verschiedenen Eingravierungen, gut erkennen kann, wie auf einen Mann von hinten ein Pfeil abgeschossen wird. Zur Zeit der Christianisierung wurde auf dieser Kultstätte eine Kirche errichtet. Der vorhandene Gedenkstein wurde, wohl um die Bewohner nicht

vor den Kopf zustoßen, in den Tisch des Hauptaltars eingemauert und geriet, von der Altarverkleidung verdeckt, in Vergessenheit. Wie im Laufe der Restaurierung der Kirche im Jahre 1992 die Verkleidung am Hauptaltare entfernt wurde, kam der Gedenkstein zum Vorschein.

*Aus dem Buch  
„Sagenhaftes aus der  
Gemeinde Latsch“ von  
Hermann Lampacher*

**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
*Die Freude am Durst*

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239



WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503



Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

**pohl** zimmerei  
holzbau  
dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG  
Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91  
Mobil 335 63 700 60  
Mail info@pohl.it

[www.pohl.it](http://www.pohl.it)





# LEICHT- ATHLETIK CAMP

## 2023 IN LATSCH!

**MO, 31. JULI BIS  
MI, 2. AUGUST 2023**  
VON 6 BIS 14 JAHREN

Der LAC Vinschgau Raiffeisen ASV organisiert das 10. Leichtathletik-Camp im SportForum Latsch. Ziel ist es, junge Leichtathlet:innen zu fördern und diese schöne Sportart jungen Menschen zugänglich zu machen.

Der Preis pro Teilnehmer:innen beträgt 50,00€.  
Bei Geschwistern ab dem 2. Kind 40,00€.

### **Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:**

- Betreuung in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr
- Trainingseinheiten Laufen, Springen, Werfen
- Atmungsaktives T-Shirt
- Tägliche Pause mit kleiner Verpflegung
- Kostenlose Getränke

### **Die Kinder sollten auf jeden Fall folgendes mitbringen:**

- Turnschuhe
- Trainingsbekleidung
- Regenbekleidung

Weitere Informationen und die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: [info@lacvinschgau.net](mailto:info@lacvinschgau.net)

- Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2023
- Mindest-Teilnehmer:innenzahl sind 30 Kinder

Am ersten Tag ab 8:15 Uhr erscheinen, damit wir pünktlich beginnen können!



MARKTGEMEINDE LATSCH  
COMUNE DI LACES



**Raiffeisen**

**LAC**

Leichtathletikclub  
Vinschgau

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 23.02.2023

### **Beauftragung der Fa. Kapl OHG aus Goldrain mit dem Rückschnitt der großen Zypresse im Friedhof Goldrain Tiss**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Kapl OHG aus Goldrain mittels Direktauftrag mit dem Rückschnitt der großen Zypresse im Friedhof Goldrain Tiss zum Preis von 500,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 610,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Tecini KG aus Goldrain mit dem Austausch der Gastherme in den Umkleidekabinen des Sortplatzes Goldrain**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Tecini KG aus Goldrain mittels Direktauftrag mit dem Austausch der Gastherme in den Umkleidekabinen des Sortplatzes Goldrain zum Preis von 3.808,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.645,76 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Genehmigung der Abrechnung und Rückerstattung der von der Firma Edyna GmbH getätigten Investitionen ins Stromverteilernetz (2022)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Abrechnung der Edyna GmbH in Höhe von 55.298,83 € +MwSt für die im Jahr 2022 getätigten Investitionen am Stromnetz der Gemeinde Latsch zu genehmigen. Die Guthchrift von voraussichtlich 17.699,46 € + MwSt. für die von der Edyna GmbH kassierten Anschlussgebühren wird mit der Ausgabe verrechnet.

### **Programm: EFRE 2014-2020 / Projekt: „Go digital-Digitalisierung in der Gemeinde Latsch“ - Beauftragung der Firma ACS Data Systems AG aus Bozen mit der Lieferung und Installation zweiter zusätzlicher Totems (Touchscreens)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma ACS Data Systems AG aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Installation zweiter weiterer Totems (Touchscreens) mit Verbindung zur App Gem2Go zum Preis von 17.900,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 21.838,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 15.02.2023

### **Asphaltierung der Zufahrtsstraße Platztair in St. Martin im Kofel - Beauftragung des Büro Pohl + Partner GmbH aus Latsch, mit der Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Büro Pohl + Partner GmbH (Dr. Ing. Siegfried Pohl) aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die Asphaltierung der Zufahrtsstraße Platztair in St. Martin im Kofel, zum Preis von 9.882,38 € zuzügl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. insgesamt also 12.538,76 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung des Technischen Büros Per. Ind. Stefan Greiss aus Latsch mit der Neuverlagerung des Teilungsplans für die Durchführung eines Grundtauses betreffend die Gemeindefraße "Tarscher Alm" im Bereich Dorf Tarsch - Talstation Tarscher Alm**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Technische Büro Per. Ind. Stefan Greiss aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Neuverlagerung des Teilungsplans für die Durchführung eines Grundtauses betreffend die Gemeindefraße "Tarscher Alm" im Bereich Dorf Tarsch - Talstation Tarscher Alm zum Preis von 450,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 5% und MwSt. 22%, insgesamt also 576,45 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Generalrevision Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel (2022) - Beauftragung der Fa. Ratschiller Christian aus Goldrain, mit der Lieferung und Verlegung des Bodens im Führerstand der Talstation**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ratschiller Christian aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Verlegung des Bodens im Führerstand der Talstation der Seilbahn Latsch - St. Martin, zum Preis von 6.500,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 7.930,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 09.02.2023

### **Wiedergewinnung des "Hallerhof" in K.G. Latsch, gemäß Art. 87 Abs. 11 des Wohnbauförderungsgesetzes Nr. 13/1998 - Beauftragung des Architekturbüros HS-Architects (Arch. Florian Holzknicht und Arch. Thomas Stecher) aus Latsch, mit der Ausführung von Zusatzleistungen sowie Ausarbeitung eines zusätzlichen Vorprojektes**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Architekturbüro HS-Architects (Arch. Florian Holzknicht und Arch. Thomas Stecher) aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Ausführung von Zusatzleistungen sowie Ausarbeitung eines zusätzlichen Vorprojektes für die Wiedergewinnung des "Hallerhofes" zum Preis von 3.800,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4%, MwSt. 22% und 2,00 € Stempelmarke, insgesamt also auf 4.823,44 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Latsch 2020 - Beauftragung des Ingenieurbüros Bauteam - Oberdörfer & Bauer (Dr. Ing. Georg Bauer) aus Latsch mit der Planung, Bauleitung und Abrechnung**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Bauteam Oberdörfer-Bauer (Dr. Ing. Georg Bauer) aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Planung, Bauleitung und Abrechnung für die Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Latsch 2020 zum Preis von 3.000,00 € zuzügl. INARCASSA 4% und MwSt. 22% insgesamt also 3.806,40 € gemäß Angebot zu beauftragen. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

## Gemeindeausschusssitzung vom 02.02.2023

### **Instandsetzung des Kraftwerkes „Ramini“ in Tarsch - Definitiver Zuschlag der Arbeiten - zeitweilige Bietergemeinschaft Mair Josef & Co. KG und Pföstl Ludwig GmbH**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Niederschrift der Wettbewerbsbehörde vom 17.01.2023, mit welchem der provisorische Zuschlag für die Instandsetzung des Kraftwerkes „Ramini“ in Tarsch erteilt wurde, zu genehmigen. Der zeitweiligen Bietergemeinschaft Mair Josef & Co. KG und Pföstl Ludwig GmbH mit Wahlsitz in Kiefernhaingweg 98, 39026 Prad am Stj. wird der definitive Zuschlag für die Arbeiten zur Instandsetzung des Kraftwerkes „Ramini“ in Tarsch vorbehaltlich der positiven Überprüfung der allgemeinen Anforderungen und der beruflichen Eignungen laut Art. 80 des G.v.D. Nr. 50/2016 sowie den sonstigen einschlägigen Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen, zum Vergabebetrag von 526.494,15 € (inkl. Sicherheitskosten von 13.521,57 €), zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 642.322,86 € erteilt.

### **Rückerstattung der Vermögensgebühr an verschiedene Vereine für Veranstaltungen im Jahr 2022**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die von verschiedenen Vereinen im Jahr 2022 eingezahlte Vermögensgebühr für Veranstaltungen in Höhe von insgesamt 790,00 € gemäß Aufstellung zurückzuerstatten.

### **Sanierung des Wegenetzes in St. Martin im Kofel (4. Teil - 1. Baulos) - Definitiver Zuschlag der Arbeiten - Firma Eurobeton 2000 GmbH aus Meran**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Niederschrift der Wettbewerbsbehörde vom 24.01.2023, mit welchem der provisorische Zuschlag für die Sanierung des Wegenetzes in St. Martin im Kofel (4. Teil - 1. Baulos) erteilt wurde, zu genehmigen. Der Fa. Eurobeton 2000 GmbH mit Wahlsitz in Meran wird der definitive Zuschlag für die Arbeiten zur Sanierung des Wegenetzes in St. Martin im Kofel (4. Teil - 1. Baulos) vorbehaltlich der positiven Überprüfung der allgemeinen Anforderungen und der beruflichen Eignungen laut Art. 80 des G.v.D. Nr. 50/2016 sowie den sonstigen einschlägigen Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen, zum Vergabebetrag von 395.080,63 € (inkl. Sicherheitskosten von 3.624,52 €), zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 481.998,67 € zu erteilt.

### **Errichtung einer Uferbegleitmauer bei der Talstation der Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel - Beauftragung des Ingenieurbüros Bauteam (Dr. Ing. Georg Bauer) aus Latsch, mit der Projektierung, Bauleitung, Ausschreibung, Abrechnung, Statik und statischen Bauleitung**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Bauteam (Dr. Ing. Georg Bauer) aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Projektierung, Bauleitung, Ausschreibung, Abrechnung, Statik und statischen Bauleitung für die Errichtung einer Uferbegleitmauer bei der Talstation der Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel zum Preis von 3.000,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also auf 3.806,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Hygan GmbH aus Leifers mit der Lieferung einer Bodenreinigungsmaschine für den Seilbahnbetrieb St. Martin im Kofel**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Hygan GmbH aus Leifers mittels Direktauftrag mit der Lieferung einer Bodenreinigungsmaschine Typ I-MOP XL BASIC NEW mit Zubehör und Reinigungsmitteln für den Seilbahnbetrieb St. Martin im Kofel, zum Preis von 3.885,37 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.740,15 € gemäß Angeboten zu beauftragen.

### **Generalrevision Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel (2022) - Beauftragung der Fa. Dyco GmbH aus Frangart, mit der Lieferung und Montage der Büroeinrichtung**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Dyco GmbH aus Frangart mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage der Büroeinrichtung für die Seilbahn Latsch - St. Martin, zum Preis von 5.736,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 6.997,92 € gemäß Angebot zu beauftragen.



## Du fehlst



**FUCHS Johann Georg**  
\* 29.07.1946  
† 04.02.2023 - Latsch

**RINNER Josef-Gottfried**  
\* 18.09.1957  
† 11.02.2023 - Morter

**MARX Maria**  
**Wwe. PLATTER**  
\* 13.08.1934  
† 05.02.2023 - Morter

**LAMPRECHT Irmgard**  
**vereh. MÜLLER**  
\* 23.08.1960  
† 10.02.2023 - Latsch

**TSCHOLL Josef**  
\* 09.05.1930  
† 12.02.2023 - Latsch

**SCHWEMM Johann**  
\* 15.05.1935  
† 21.02.2023 - Latsch

**NAGL Johann**  
\* 13.04.1930  
† 22.02.2023 - Latsch

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 - 18.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 - 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 09.30 - 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 - 17.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.30 - 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

		Tag
	<b>Bürgermeister</b> <b>Mauro Dalla Barba</b> Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	<b>Montag bis Freitag</b> <b>Vormittag</b>  Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Vizebürgermeister</b> <b>Christian „Diddi“ Stricker</b> Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	<b>Mittwoch</b> <b>Vormittag</b>  Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Irmgard Gamper</b> Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	<b>Freitag</b> <b>Vormittag</b>  Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Gertraud „Gerda“ Gunsch</b> Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	<b>Montag und Samstag</b> <b>Vormittag</b>  Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Maria Kuppelwieser</b> Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	<b>Donnerstag</b> <b>Vormittag</b>  Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referent</b> <b>Manuel Platzgummer</b> Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	<b>Dienstag</b> <b>Vormittag</b>  Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

**Wir bitten um Terminvereinbarung!**

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der  
**03. April 2023**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH -  
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93  
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Grubelstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne  
des Pressegesetzes: Josef Laner

**Titelthema:** Josef Laner (jos)

**Koordination:** Karoline Lösch

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer

*Ich wurde geboren...*

**MUDA Kiara**  
31.01.2023 - Latsch

**LABRINI Assil**  
31.01.2023 - Tarsch

**PLUNGER GAMPER Max**  
08.02.2023 - Tarsch

**PRIETH Fiona**  
05.02.2023 - Goldrain

**GRUBER Eliah**  
27.02.2023 - Tarsch





# Platz für deine Träume.

**Zum Beispiel eine Weltreise.**

Und wovon träumst du?  
Reden wir drüber.

Ein Auto, eine neue Küche, eine tolle Reise ... Träume zu verwirklichen ist ein schönes Gefühl. Mit dem passenden Sparplan kommst du deinen Zielen und Träumen Schritt für Schritt näher. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank